



Das Eltern ABC

Schuljahr 2026/2027

Inhaltsverzeichnis

A	1
<i>Allgemeine Informationen</i>	1
B	3
<i>Beurlaubungen</i>	3
<i>Bücherei</i>	3
C	4
<i>Catering</i>	4
D	4
<i>Datenschutz</i>	4
E	5
<i>Elternbeirat</i>	5
F	6
<i>Förderverein</i>	6
<i>Frühstück</i>	6
G	7
<i>Gesamtkonferenz</i>	7
<i>Ganztagsangebot</i>	7
H	9
<i>Hausordnung</i>	9
I	10
<i>Inklusion</i>	10
K	10
<i>Krankmeldung</i>	10
<i>Kontaktdaten</i>	10
<i>Kooperationen</i>	10
L	11
<i>Lernzeit</i>	11
M	12
<i>Mittagessen</i>	12
N	13
<i>Nachteilsausgleich</i>	13

O	13
<i>Offener Anfang</i>	13
P	14
<i>Pausen</i>	14
R	15
<i>Regeln für ein gutes Miteinander</i>	15
S	16
<i>Schulweg</i>	16
T	16
<i>Termine</i>	16
U	17
<i>Unfallversicherung</i>	17
V	17
<i>Verspätung</i>	17
W	18
<i>Wünsche an die Eltern</i>	18
Y	19
<i>YouTube, Smartphone & Medien</i>	19
Z	19
<i>Zahnprophylaxe</i>	19

A

Allgemeine Informationen

Personalübersicht

Rektorin:	Frau Dislich	
Konrektorin:	Frau Prenzlow	
Lehrkräfte:	Frau Biedermann	Herr Dang
	Frau Feldmann	Frau Pfeifer
	Frau Prenzlow	Frau Rausch
	Frau Sack	Frau Schüttler
	Frau Walter	Frau Weinmann
	Frau Kilinc	Frau Weber
	Frau Wolf	Frau Schlott
	Frau Schulz-Picard	Frau Kilinc
	Frau Wind	Frau Karstadt
Schulsozialarbeit:	Frau Böhnlein	
	Frau Hanstein	
Referendarin:	Frau Wienke	
Ganztagskoordinatorin:	Frau Frank	
Betreuungskräfte:	Frau Bektas	Frau Uhrig
	Frau Böhnlein	Frau Schreiber
	Frau Eckert	Frau Piervenanzi
	Herr Efraimidis	Frau Wiens
	Frau Efraimidou	Frau Ortac (ab Juni 2026)
	Frau Gasser	Frau Gadek (ab Juni 2026)
	Frau Hellmeier	
	Frau Kabaßer	
	Herr Kühnlenz	
	Frau Pfeifer	

Sekretariat: Frau Wagner
Öffnungszeiten: Das Sekretariat ist täglich von 7:00-12:00 Uhr besetzt.

Schulelternbeirat:

Vorsitz: Herr Lange
Stellvertretung: Frau Theusinger
(seb@astrid-lindgren-schule-weiterstadt.de)

Förderverein: Frau Sommer, Frau Essert
(foerdereverein-als@gmx.de)

Hausmeister: Herr Bartok
Team Cafeteria: Frau Schäffer
Frau Spieß
Frau Bartok

B

Beurlaubungen

Die Klassenleitung kann bei wichtigen Gründen (z.B. runde Geburtstage, Hochzeiten, Todesfälle in der direkten Familie) Schülerinnen und Schüler ihrer Klasse bis zu zwei Tage Urlaub gewähren. Bei längerfristigen Beurlaubungen wenden sich Eltern bitte per Mail an die Schulleitung.

Eine Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern unmittelbar vor oder im Anschluss an die Ferien ist nur in Ausnahmefällen möglich und wird in der Regel nur einmal in der Grundschulzeit gewährt. Ein entsprechender Antrag muss der Schulleitung spätestens drei Wochen vor dem geplanten Termin schriftlich mit Begründung vorliegen.

An- und Ummeldungen vom Pakt für den Nachmittag sind in der Regel nur zum Halbjahr möglich. Beurlaubungen vom Pakt müssen bei der Schulleitung per Mail beantragt werden.

Bücherei

Die Schulbücherei der ALS ist in allen Pausen geöffnet und erfreut sich eines hohen Zuspruchs. Eine jährliche Spende des Fördervereins ermöglicht es uns, stets die neuesten Bucherscheinungen anzuschaffen und den Kindern zur Verfügung zu stellen.

Kinder können die Bücherei nicht nur in den Pausen und im Rahmen des Unterrichts nutzen, sie können sich auch Bücher für zu Hause ausleihen.

Diese Umsetzung ist nur durch die vielen ehrenamtlich helfenden Hände zu meistern, die sich regelmäßig in der Schulgemeinde finden.

Um dieses Angebot weiterhin umzusetzen freuen wir uns immer über tatkräftige Unterstützung und neue Interessenten, die dazu beitragen dieses Angebot weiterhin zu ermöglichen.

Bei Interesse können Sie sich gerne an unser Sekretariat wenden.

C

Catering

Caseda

Ein warmes Mittagessen für Ihr Kind können Sie über den Caterer Caseda Gastro Service GmbH bestellen. Unter www.caseda-schulmenue.de bekommen Sie alle weiteren Informationen.

Die Bestellung des Essens liegt alleine in der Verantwortung der Eltern. Die Schule ist in diesen Prozess nicht integriert. Bitte denken Sie immer daran, das Mittagessen abzubestellen, sollte ihr Kind krank oder entschuldigt sein.

Eltern sind nicht verpflichtet, das Mittagessen des Caterers in Anspruch zu nehmen. Gerne können Sie Ihrem Kind auch eine Brotdose mit einem Mittagssnack mitgeben. Es besteht leider nicht die Möglichkeit, Essen zu erwärmen.

In der Mensa und im Schulgebäude stehen Wasserspender bereit, an denen sich die Kinder jeder Zeit Ihre Wasserflaschen auffüllen können.

D

Datenschutz

Der Schutz der persönlichen Daten eines Kindes hat in der Astrid-Lindgren-Schule oberste Priorität. Alle Daten werden gemäß der geltenden Datenschutzgrundverordnung behandelt. Dazu zählen neben Namen, Adresse, Geburtsdatum auch Fotos und Förderbedarfsdaten oder medizinische Daten.

Das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten holt die Schule ein, um Fotos zu veröffentlichen oder digitale Lernplattformen zu nutzen.

Diese Einwilligung können Eltern zu jedem Zeitpunkt widerrufen. Ohne diese Zustimmung verzichtet die Schule auf entsprechende Verwendungen.

E

Elternbeirat

Der Elternbeirat setzt sich aus einer Vertretung und einer Stellvertretung je Klasse zusammen und wird am ersten Elternabend des Schuljahres der Klassen eins und drei für zwei Jahre gewählt. Nach der Wahl gehört es zu den Aufgaben der Elternvertretung, die Klassengemeinschaft zu weiteren Elternabenden schriftlich einzuladen und gemeinsam mit der Klassenleitung eine Tagesordnung festzulegen. In der Regel wird ein Elternabend im Schulhalbjahr abgehalten. Wenn ein Fünftel der Erziehungsberechtigten, die Schul- oder Klassenleitung oder die/der Vorsitzende des Elternbeirats es verlangen, muss ein zusätzlicher Elternabend einberufen werden. Die Klassenleitung nimmt an jedem Elternabend teil. Anderen Lehrkräften und der Schulleitung steht die Teilnahme frei. Die Elternvertretung kann weitere Personen einladen.

Durch regelmäßige Gespräche mit der Klassenleitung sollen die Elternvertreter immer über die Situation in der Klasse und Schule informiert sein. Außerdem geben sie Informationen aus den Elternbeiratssitzungen an die Elternschaft weiter. Ausführliche Informationen zur Elternmitarbeit finden Sie im Heft: *„Die Mitbestimmung der Eltern in Hessens Schulen“*, herausgegeben vom Hessischen Kultusminister.

F

Förderverein

Der Förderverein der Astrid-Lindgren-Schule wurde 1997 von engagierten Eltern gegründet. Ziel war und ist es, die pädagogische Arbeit der Lehrkräfte zu unterstützen und mit gemeinsamen Aktivitäten das Schulleben zu bereichern. 1998 wurde der Verein als gemeinnützig anerkannt. Unter dem Motto „Alles was wir tun, kommt unseren Kindern zu Gute“ hat der Förderverein bereits zahlreiche Anschaffungen für die Schulgemeinschaft ermöglichen können. Von den Spendengeldern werden regelmäßig Materialien wie Musikinstrumente, Bücher für die Bücherei, Spielgeräte für die Ausleihhütte oder Bastelmaterialien für Projektstage finanziert.

Der Förderverein gibt jährlich eine kostenlose Schulzeitung heraus, die weitestgehend über Anzeigen von Braunshardter Gewerbetreibenden finanziert wird. Dazu begibt sich der Vorstand alljährlich auf Sponsorensuche. Eine Bereicherung des Schullalltages stellt die Arbeit der Mitglieder des Fördervereins auch durch die vielen Aktionen für die Schulgemeinschaft dar. Dazu zählen beispielsweise die Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von Schulfesten, die Unterstützung bei der Einschulungsfeier sowie die Unterstützung beim Spendenlauf.

Um all dies – und noch mehr - auch weiterhin ermöglichen zu können, ist das Werben neuer Mitglieder, das Sammeln von Spenden und die Suche nach Sponsoren eine wichtige Aufgabe. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Arbeit des Fördervereins aktiv unterstützen würden. Nähere Informationen sowie die Anträge für die Mitgliedschaft im Förderverein erhalten Sie im Sekretariat.

Frühstück

Bevor die Kinder in die erste Pause gehen, haben sie eine 15-minütige Frühstückszeit. Ein Schulkind ist gut versorgt, wenn Milchprodukte, frisches Obst, Gemüse, Vollkornprodukte und magere Käse- und Wurstsorten angeboten werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind **keine Süßigkeiten** und **keine zuckerhaltigen Getränke** mit. Es ist sehr wichtig, dass ihr Kind bereits zu Hause ein vollwertiges Frühstück zu sich nimmt, um Müdigkeit und Konzentrationsschwäche zu Beginn des Schultags zu vermeiden.


Ihrm Kind steht jeder Zeit ein Wasserspender zur Verfügung, an dem es sich Wasser mit der eigenen Flasche nehmen kann.

G

Gesamtkonferenz

Die Gesamtkonferenz ist das zentrale Gremium in dem Lehrkräfte, pädagogisches Personal und Elternvertretungen zusammenkommen, um wichtige schulische Angelegenheiten zu besprechen und zu beschließen. Es werden pädagogische Konzepte, Qualitätsentwicklung, Kooperationen und organisatorische Aufgaben besprochen. Die Gesamtkonferenz findet in der Regel einmal im Schulhalbjahr statt.

Ganztagsangebot

Der Pakt für den Ganztag in Hessen ist ein Programm zur Förderung der ganztägigen Betreuung und Bildung an Grundschulen. Er wurde eingeführt, um Schulen mehr Raum zur Förderung und Eltern eine verlässliche Betreuung zu bieten. Die Teilnahme am Pakt für den Ganztag ist freiwillig, nach der Anmeldung aber verbindlich für die Dauer eines Schulhalbjahres. Die Trägerschaft des Ganztags an der Astrid-Lindgren-Schule liegt derzeit bei der Stadt Weiterstadt. Aktuell stellt diese ein Betreuungsangebot bis 14:30 Uhr bzw. 17:00 Uhr. Anmeldungen erhalten Sie über die Homepage der Stadt Weiterstadt (www.weiterstadt.de → Bildung, Familie & Gesundheit → Kinder, Jugend & Bildung → 6 – 10 Jahre →  [Formulare](#))

Die Betreuung findet an allen Schultagen statt. Die Anmeldung ist in unterschiedlichen Zeitmodellen möglich (s. Zeitschiene S. 8):

Grundmodell b (7:30 – 14:30 Uhr) ist kostenfrei

Grundmodell c (14:30 – 17:00 Uhr) 70,00€ monatlich

Wichtig! Ein Wechsel des ausgewählten Betreuungsangebotes ist nur zu jedem Schulhalbjahr möglich und muss mit einer Frist von vier Wochen schriftlich beantragt werden. Wenn Sie das Modell ändern oder Ihr Kind komplett abmelden möchten, wenden Sie sich bitte an die Stadt Weiterstadt, Kontaktperson Frau Katja Janusch.

Zeitschiene "Ganzttag - Astrid-Lindgren-Schule"

Klasse 1 und 2	Klasse 3 und 4
Unterricht 7:50 - 11:25 Uhr	Unterricht 7:50 - 12:30 Uhr
Essen & Betreuung 11:45 Uhr – 12:45 Uhr	Essen & Betreuung 12:30 - 13:45 Uhr
Lernzeit 12:45 - 13:30 Uhr	
Betreuung 13:30 - 14:30 Uhr	Lernzeit 13:45 - 14:30 Uhr
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr Spätbetreuung	

H

Hausordnung

1. Ich verabschiede mich von meinen Eltern am Tor.
2. Ich verstau meine Jacke, meine Schuhe, den Helm und den Turnbeutel in meinem Fach im Flur. Ich lasse keine Gegenstände auf dem Fußboden liegen.
3. Im Schulhaus verhalte ich mich leise und rücksichtsvoll. Ich gehe langsam und ohne zu drängeln. Auf der Treppe gehe ich auf der rechten Seite.
4. Während der Unterrichtszeiten verhalte ich mich auch auf dem Schulhof leise.
5. Toilettenbenutzung:
 - ◆ Ich halte die Toiletten sauber
 - ◆ Ich wasche mir die Hände
 - ◆ Ich ziehe die Außentür zu, wenn ich fertig bin
6. Handys, Smartwatches und elektronische Geräte sind auf dem gesamten Schulgelände während der Schulzeit für Kinder verboten!
7. Ich stelle mein Fahrrad oder meinen Roller an den Fahrradständern bei der Turnhalle oder in der Lindenstraße ab.

I

Inklusion

In Hessen gilt der Ansatz der Inklusion in der Grundschule. Das Land setzt auf gemeinsame Beschulung von Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf. In Multiprofessionellen Teams werden Grundschullehrkräfte phasenweise von Förderschullehrkräften unterstützt und/oder Teilhabeassistenzen eingesetzt.

K

Krankmeldung

Ist Ihr Kind erkrankt, nutzen Sie den Button auf unserer Homepage (als-weiterstadt.com) um ihr Kind für diesen Tag krank zu melden. In Ausnahmefällen können Sie auch in der Schule anrufen und eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen (Tel.:06150/2689). Bitte erledigen Sie dies möglichst bis 7.30 Uhr. Bitte melden Sie ihr Kind für jeden einzelnen Tag krank. Haben wir keine Nachricht von Ihnen, werden wir versuchen, Sie zu erreichen. Zusätzlich zu der digitalen oder telefonischen Krankmeldung benötigt ihr Kind KEINE schriftliche Entschuldigung. Ab dem 6. Fehltag benötigen wir jedoch ein ärztliches Attest.

Kontaktdaten

Zu Beginn eines jeden Schuljahres erhalten Eltern und Erziehungsberechtigte ein DinA4 Blatt, auf dem auf Vorder- und Rückseite gewissenhaft alle gewünschten Daten einzutragen sind. Im Notfall kontaktieren wir Sie über die Daten, die Sie auf diesem Blatt angegeben haben. Bitte geben Sie Ihrem Kind dieses Blatt zeitnah und vollständig ausgefüllt wieder mit in die Schule zurück.

Kooperationen

Der Wechsel von der vorschulischen in die formale schulische Bildung gilt als einer der wichtigsten Übergänge und stellt einen bedeutenden Entwicklungsabschnitt im Leben des Kindes und seiner Familie dar. Als ausschlaggebender Faktor bei der Übergangsbewältigung wird daher die Kooperation zwischen vorschulischer Einrichtung, Schule und Eltern angesehen, da sie die Grundlage für einen „sicheren“ Übergang darstellt. In diesem Zusammenhang steht die Stärkung der kindlichen Entwicklung im Vordergrund.

Die Schwerpunkte dabei sind die Entwicklung der Basiskompetenzen von Kindern, wie z. B. Verantwortungsübernahme, Kooperationsfähigkeit, Kreativität und der Umgang mit individuellen Unterschieden und kultureller Vielfalt. Unsere gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsziele sind in diesem Zusammenhang die Ausbildung der Kinder zu:

- ◆ selbstständigen und selbstbewussten Kindern
- ◆ verantwortungsvoll und werteorientiert handelnden Kindern
- ◆ kommunikations- und medienkompetenten Kindern
- ◆ aktiv entdeckenden Lernenden

Voraussetzung für das Erreichen dieser Ziele ist, dass die Kinder bereits in vorschulischen Bildungs- und Erziehungseinrichtungen Erfahrungen sammeln können, die es ihnen später ermöglichen, die gestellten schulischen Anforderungen zu bewältigen sowie die dargebotenen Bildungsangebote für sich optimal nutzen zu können. Dabei werden folgende Formen der Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten und Schule praktiziert:

- ◆ regelmäßige Kooperationstreffen
- ◆ gemeinsame Aktivitäten und Unterrichtsgänge mit Kindergarten- und Schulkindern
- ◆ Angebot eines Vorlaufkurses für Kindergartenkinder
- ◆ gemeinsame Planung und Durchführung des Überganges
- ◆ Hospitationen der Erzieherinnen im Unterricht der Astrid-Lindgren-Schule
- ◆ Hospitationen der Lehrkräfte in den Kindertagesstätten

L

Lernzeit

Lernzeitaufgaben sind eine Ergänzung zur Unterrichtsarbeit. Sie dienen dazu, Lernziele und Fähigkeiten zu vertiefen, sowie Zeitmanagement zu üben. Lernzeitaufgaben sollen von den Schülerinnen und Schülern möglichst selbstständig erledigt werden. Im ersten und im zweiten Schuljahr sollte die Arbeitszeit für ein konzentriert arbeitendes Kind nicht mehr als 30 Minuten, im dritten und vierten Schuljahr nicht mehr als 45 Minuten betragen. Hat ein Kind Versäumtes nachzuholen, ist allerdings von einer längeren Arbeitszeit auszugehen. Stellen Sie bei der Erledigung der Aufgaben bei Ihrem Kind Anzeichen von Überforderung fest, sind die Kolleginnen und Kollegen für eine Rückmeldung dankbar.

Es gilt folgende Vereinbarung: ✓ = erledigt
 ✓+ Kürzel = erledigt und kontrolliert

M

Mittagessen

Ein warmes Mittagessen für Ihr Kind können Sie über den Caterer Caseda Gastro Service GmbH bestellen. Unter www.caseda-schulmenue.de bekommen Sie alle weiteren Informationen. In der unten aufgeführten Zeitschiene können Sie die Zeiten für das Mittagessen der jeweiligen Jahrgänge entnehmen.

Zeitschiene "Ganztag - Astrid-Lindgren-Schule"

Klasse 1 und 2	Klasse 3 und 4
Unterricht 7:50 - 11:25 Uhr	Unterricht 7:50 - 12:30 Uhr
Essen & Betreuung 11:45 Uhr – 12:30 Uhr	Essen & Betreuung 12:30 - 13:45 Uhr
Lernzeit 12:45 - 13:30 Uhr	
Betreuung 13:30 - 14:30 Uhr	
	Lernzeit 13:45 - 14:30 Uhr

14:30 Uhr bis 17:00 Uhr Spätbetreuung

N

Nachteilsausgleich

Der Nachteilsausgleich ist in hessischen Grundschulen Teil der inklusiven Schulpolitik. Es handelt sich um eine mögliche Maßnahme, die Schülerinnen und Schüler mit besonderen Beeinträchtigungen oder Schwierigkeiten helfen soll, Chancengleichheit im schulischen Alltag und bei Leistungsnachweisen zu erfahren. Das Ziel eines Nachteilsausgleiches ist es, äußere Bedingungen oder Arbeitsformen so zu verändern, dass Kinder mit einer Beeinträchtigung ihr Können unter fairen Bedingungen zeigen und einbringen können.

O

Offener Anfang

Die Astrid-Lindgren-Schule bietet ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ganz entspannt in Form eines „offenen Anfangs“ (Gleitzeit) in den Schultag zu starten.

Dieser „offene Anfang“ findet täglich von 7.30 Uhr bis 7.50 Uhr statt und ist ein guter Rahmen um den Schultag in Ruhe zu starten. In dieser Zeit können Kinder

- ◆ Schuhe wechseln und Jacke ausziehen
- ◆ Ranzen auspacken und Unterrichtsmaterial bereitlegen
- ◆ mit anderen Kindern sprechen und spielen
- ◆ mit Lehrkräften sprechen
- ◆ etwas lesen oder malen

Mit dem Klingeln um 7.50 Uhr nehmen alle Kinder ihren Sitzplatz ein und starten gemeinsam und pünktlich in den Schultag.

Bitte sorgen Sie als Eltern dafür, dass ihr Kind gegen 7.30 Uhr in der Schule ankommt, um den offenen Anfang nutzen zu können.

P

Pausen

Für die Schülerinnen und Schüler gibt es feste Pausenzeiten, die den Schulalltag strukturieren und Raum für Bewegung und Erholung bieten:

- ◆ Frühstückspause von 9:20 Uhr bis 9:35 Uhr
- ◆ 1. Hofpause von 9:35 Uhr bis 9:55 Uhr
- ◆ 2. Hofpause von 11:25 Uhr bis 11:45 Uhr

Während der Pause können die Kinder sich auf verschiedenen Bereichen des Schulgeländes bewegen. Dazu gehören:

- ◆ Der Haupthof
- ◆ Der Kletterbereich – für Kinder, die sich gerne sportlich austoben,
- ◆ Der Sandkastenbereich – ideal zum Buddeln und kreativen Spielen,
- ◆ Die Bücherei – für alle, die in der Pause gerne lesen oder stöbern möchten.

Nach den großen Hofpausen stellen sich die Schülerinnen und Schüler am Aufstellplatz auf und gehen gemeinsam mit der Lehrkraft zurück in den Klassenraum.

Sollte es regnen, erfolgt eine Regenspauze. Die Kinder bleiben dann in den Klassenräumen und verbringen ihre Pause unter Aufsicht dort.

R

Regeln für ein gutes Miteinander

Damit alle Kinder und Erwachsene sich an unserer Schule wohlfühlen, gelten für das Miteinander die folgenden Regeln:

Ab dem ersten Schuljahr treffen die Lerngruppen gemeinsame Vereinbarungen, die **das Arbeits- und Sozialverhalten** innerhalb der Gruppe regeln:

- ◆ Wir gehen freundlich miteinander um
- ◆ Wir hören einander zu
- ◆ Wir lösen Streit ohne Gewalt
- ◆ Wir achten auf unsere Sachen und die der anderen
- ◆ Wir halten unsere Schule sauber
- ◆ Wir halten uns an Absprachen
- ◆ Wir nehmen alle Kinder in unsere Gemeinschaft auf

Alle Kinder, Eltern, Lehr- und Ganztagskräfte fühlen sich als Mitglieder einer großen Gemeinschaft.

Alle Kinder, Eltern, Lehr- und Ganztagskräfte nehmen aktiv am Schulleben teil und schützen dabei die eigenen und die Bedürfnisse der anderen.

Alle Kinder, Eltern, Lehr- und Ganztagskräfte gestalten das Schulleben aktiv mit und bringen eigenen Interessen und Ideen mit ein.

S

Schulweg

Der künftige Schulweg sollte schon vor der Einschulung geübt und die Gefahrenpunkte gleich vor Ort besprochen werden. In der ersten Zeit werden die meisten Kinder noch auf dem Schulweg begleitet, aber irgendwann werden sie es alleine können bzw. wollen. Helfen Sie Ihrem Kind ein Stück in die Selbständigkeit und lassen Sie es bald allein oder in Kleingruppen gehen. Wir legen Wert darauf, dass Sie Ihre Kinder am Schultor verabschieden bzw. abholen und **nicht auf dem Schulgelände**.

Bei der Wahl des richtigen Schulweges unterstützt Sie der „Schulwegeplan“, den Sie auf der Homepage der Astrid-Lindgren-Schule finden. In Braunshardt finden Sie an kniffligen Punkten des Schulweges aufgesprühte Fußabdrücke. Diese dienen den Kindern als optische Orientierung, an welcher Stelle die Straße am besten zu überqueren ist.

T

Termine

Schulferien

		1. Ferientag	letzter Ferientag
Herbstferien	2026	05.10.2026	17.10.2026
Weihnachtsferien	2026	23.12.2026	12.01.2027
Osterferien	2027	22.03.2027	02.04.2027
Sommerferien	2027	28.06.2027	06.08.2027

Bewegliche Ferientage

Montag,	08.02.2027	(Rosenmontag)
Dienstag,	09.02.2027	(Faschingsdienstag)
Freitag,	07.05.2027	(Tag nach Christi Himmelfahrt)
Freitag,	28.05.2027	(Tag nach Fronleichnam)

U

Unfallversicherung

Schülerinnen und Schüler, die sich während des Schultages verletzen und auf Grund dessen ärztlich behandelt werden müssen, sind über die Unfallkasse Hessen versichert. In diesem Fall können Sie einen Unfallbogen im Sekretariat abholen. Für weitere Informationen wenden Sie sich dann bitte an das Sekretariat.

V

Verspätung

Pünktlichkeit ist dem Team der Astrid-Lindgren-Schule sehr wichtig, damit alle gut und stressfrei in den Tag starten können.

Unserer Schule öffnet um 7.30 Uhr mit der Gleitzeit (s. Kapitel offener Anfang). Diese Zeit nutzen die Kinder, um in Ruhe anzukommen, sich umzuziehen, ihre Materialien bereitzulegen und sich auf den Schultag einzustimmen. Der Unterricht beginnt um 7.50 Uhr.

Sollte ein Kind verspätet zur Schule kommen, bitten wir darum, dass Eltern dies im Sekretariat telefonisch melden. So ist gewährleistet, dass alle Schülerinnen und Schüler ordnungsgemäß anwesend sind und die Schule einen genauen Überblick hat. Dies ist besonders in Krisensituationen wie zum Beispiel bei einem Feueralarm wichtig.

W

Wünsche an die Eltern

Gewähren Sie Ihrem Kind persönlichen Freiraum und lassen es zu Fuß zur Schule gehen. Sollten Sie Ihr Kind zur Schule begleiten, verabschieden Sie sich morgens **vor dem Eingang** der Astrid-Lindgren-Schule. Holen Sie Ihr Kind nach Unterrichtsende auch dort ab. Nach 14:30 Uhr können Sie ihr Kind in der Schulkindbetreuung abholen.

Beachten Sie das absolute Halteverbot an den Zufahrten. Nutzen Sie die ausgewiesenen Elternparkplätze.

Sorgen Sie für ein **leckeres gesundes Frühstück** (Vollkorn-) Brot, Obst, Gemüse und geben Sie dies Ihrem Kind in einer Frühstücksbox mit. Geben Sie keine zuckerhaltigen Getränke mit. Helfen Sie Müll zu vermeiden!

Melden Sie Ihr Kind **im Krankheitsfall vor dem Unterricht bis spätestens 7.30 Uhr über die Homepage** ab. Unterjährige Beurlaubungen für einen Tag beantragen Sie bitte bei der Klassenlehrkraft über das Logbuch.

Beurlaubungen vor oder nach den Ferien sind nur mit ausdrücklicher **Sondergenehmigung und nur einmal** während der Grundschulzeit möglich. Hierzu stellen Sie bitte einen schriftlichen Antrag (Mail) an die Schulleitung.

Geplante Abmeldungen vom Ganzttag erfolgen schriftlich (Mail) über die Schulleitung mit einer Vorlaufzeit von mindestens drei Tagen.

Private Spielsachen und Wertsachen werden auf eigenes Risiko mit in die Schule gebracht. Bei Verlust besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

Für **Gespräche mit Lehrerinnen und Lehrern** vereinbaren Sie bitte **Termine**.

Y

YouTube, Smartphone & Medien

In der heutigen Zeit kommen Kinder früh mit digitalen Formaten und Endgeräten in Kontakt. Auch wenn viele dieser Angebote unterhaltsam und informativ sind, muss stets auf einen sinnvollen und bewussten Umgang geachtet werden. Die Astrid-Lindgren-Schule verfügt über ein Medienkonzept, in dem eine altersgerechte und kritische Nutzung von medialen Inhalten und Geräten festgehalten ist. Weiterhin bitten wir um Beachtung unserer Schulordnung.

Diese besagt, dass die Nutzung von digitalen Endgeräten auf dem Schulgelände und während der Schulzeiten untersagt ist. Hierzu gehören auch alle Formen von Smartwatches.

Bei Zuwiderhandeln werden die Geräte von einer Lehrkraft in Obhut genommen und können durch eine erziehungsberechtigte Person im Sekretariat abgeholt werden.

Z

Zahnprophylaxe

Auch die Zahngesundheit der Schülerinnen und Schüler findet an der ALS große Beachtung. Aus diesem Grund nimmt die Schule regelmäßig an einem Programm zur Jugendzahnpflege teil, das durch das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt organisiert wird.

In der Regel einmal im Jahr findet hierzu eine Zahnprophylaxe statt, in der die Kinder lernen, wie sie ihre Zähne richtig putzen, welche Lebensmittel schädlich sind und warum man regelmäßig den Zahnarzt besuchen soll.

Zusätzlich findet einmal im Jahr eine zahnärztliche Untersuchung durch den schulärztlichen Dienst statt. Dabei werden die Zähne der Schülerinnen und Schüler angeschaut, um mögliche Auffälligkeiten frühzeitig zu erkennen. Die Untersuchung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eltern, ersetzt aber keinen Besuch beim Zahnarzt.